

Förderverein finanziert 10 000 Masken für den Präsenzunterricht



Kurz vor Beginn des Wechselunterrichts im Februar hatten sich Lehrerkollegium und Elternvertreter über verschiedene Fragen rund um den Umgang mit der Pandemiesituation an der Schule ausgetauscht. Um die Versorgung der Schüler*innen mit dem vorgeschriebenen, medizinischen Mundnasenschutz sicher zu stellen, entstand der Wunsch, schulseits einen Vorrat an Masken anzuschaffen und diese in allen Klassen als kostenloses Angebot bereit zu stellen. Der Förderverein sagte die Finanzierung zu und der Schulpflegschaftsvorsitzende Prof. Dr. C. Tiemann konnte rechtzeitig zum Wiederbeginn des Wechselunterrichts 10 000 Masken an die Schule übergeben. Der Förderverein hofft damit einen kleinen Beitrag zur Bewältigung der Pandemiesituation leisten zu können.